



Schule kann Zukunft!

Claussen-Simon-Fonds für Bildung und Schule

Wer kann Anträge stellen? Lehrkräfte aller Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen, Gymnasien und Sonderschulen sowie der Beruflichen Schulen für Sozialpädagogik¹

Förderschwerpunkte: innovative Projekte in den Bereichen Demokratiebildung, Persönlichkeitsentwicklung sowie Berufliche Zukunft & Übergänge

Die Claussen-Simon-Stiftung unterstützt zukunftsweisende Projekte an den allgemeinbildenden Schulen sowie den beruflichen Schulen für Sozialpädagogik in Hamburg. Im Mittelpunkt steht die Kompetenzentwicklung der Schüler:innen, damit sie sich auch zukünftig souverän in einer sich wandelnden Welt bewegen können.

In diesem Jahr fördern wir schwerpunktmäßig Projekte in den Bereichen Demokratiebildung, Persönlichkeitsentwicklung und berufliche Zukunft & Übergänge.

Neben guten Ideen, Mut und vor allem Engagement braucht es auch finanzielle Ressourcen und Rückhalt, um neue Wege zu gehen. Unser Ziel ist es, neuartige Lernformen und innovative Ideen der Unterrichtsgestaltung zu unterstützen.

Gibt es an Ihrer Schule eine Initiative in den genannten Förderschwerpunkten, die Sie ausbauen und weiterentwickeln möchten? Oder haben Sie eine Idee, für deren Umsetzung bisher die finanziellen Ressourcen fehlten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Demokratiebildung

Wir leben in einer Zeit, die uns als Gesellschaft auf vielen Ebenen herausfordert. Verschiedenste Krisen, schneller Wandel und starke Vernetzung machen es zur Herausforderung, einen stabilen Wertekompass für sich zu entwickeln und danach zu handeln. Wir fördern Projekte, die folgende Ziele verfolgen:

- Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement, gesellschaftlicher Partizipation und Bewusstsein für soziale Verantwortung
- Projekte zu historischen Ereignissen in Verbindung mit der Reflexion der eigenen Biografie
- Sensibilisierung für politische Systeme und Prozesse
- kritische Auseinandersetzung mit Fake News, Desinformation und Hate Speech
- Umgang mit Informationen aus dem Netz (Quellenbewertungskompetenz)
- politische Bildung in der digitalen Welt
- Projektarbeit zu Themen rund um Diversität und Integration
- Projekte zum Thema Geschlechts- und Genderpädagogik
- Umsetzung sozialer Projekte im Stadtteil

¹ Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona (BS 21), Berufliche Schule Harburg (BS 18), Berufliche Schule für Sozialpädagogik – Anna-Warburg-Schule (BS 23), Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar (BS 30)



Persönlichkeitsentwicklung

Die Entwicklung einer starken und selbstbewussten Persönlichkeit gilt als zentrale Zukunftskompetenz, die maßgeblich für die Lebenschancen und die gesellschaftliche Teilhabe eines Menschen ist. Wir fördern Projekte, die Schüler:innen individuell oder als Gruppe stärken und sie dazu befähigen, sich in einer zunehmend komplexeren und unübersichtlichen Welt zu orientieren. Mögliche Themen sind:

- Selbstreflexion der eigenen Stärken, Schwächen, Normen, Werte, Visionen, Ziele
- Trainings zur Stärkung der Sozialkompetenzen
- Coaching- und Beratungsangebote, Peer-to-Peer-Angebote
- psychosoziale Beratungsangebote
- Umgang mit Konflikten und Mobbing
- Kommunikations- und Rhetoriktrainings

Berufliche Zukunft & Übergänge

Auf dem Bildungsweg eines jeden Menschen müssen zahlreiche Übergänge gemeistert werden. Damit individuelle Bildungsbiografien erfolgreich verlaufen können, bedarf es an den besonders fragilen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Lebens- und Bildungsphasen einer guten Vorbereitung und Begleitung. Eine intensive Orientierung, insbesondere in Bezug auf die berufliche Zukunft, ist daher für das Gelingen von glatten Übergängen und späterer beruflicher Zufriedenheit von zentraler Bedeutung.

Projekte in diesem Bereich können sich z.B. folgenden Themen widmen:

- Berufsorientierung und Bewerbungstrainings
- Austauschformate mit Personen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern
- Praxiserfahrungen und Einblicke in verschiedene Arbeits- und Weiterbildungswelten
- Übergang zwischen Grund- und weiterführender Schule
- Übergang zwischen Abitur und Universität
- Übergang in die Berufsausbildung
- Übergang in das Berufsleben oder eine Weiterbildung
- Vorbereitung auf das „echte Leben“: Finanzen, Versicherungen, Steuern etc.

Was wird gefördert?

- **Innovative Projektideen:** Kreative und außergewöhnliche Ideen in den genannten Themenfeldern, die das Lernen und den Fachunterricht in neue Formate überführen, um dadurch neue Erfahrungshorizonte und Vermittlungsmöglichkeiten zu eröffnen
- **Peer-to-Peer-Learning:** Schüler:innen lernen von- und miteinander. Dies kann durch Austausch, Kooperation und das gemeinsame, möglicherweise jahrgangs- und klassenübergreifende Gestalten von Themen, umgesetzt werden
- **Praxisbezug:** Ermöglichung von praktischem und anwendungsorientierten Lernen, das Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis für Schüler:innen erfahrbar macht
- **Reichweite:** Vom Projekt profitiert eine große Anzahl von Schüler:innen, ggf. auch perspektivisch über den beantragten Zeitraum hinaus
- **Nachhaltigkeit und Verstetigung:** Es werden Grundlagen geschaffen, auf denen das Projekt auch nach dem Ende des Förderzeitraums fortgeführt werden kann
- **Verankerung in der Schule:** Die Schulleitung und das Kollegium unterstützen das Projekt. Es wird sichergestellt, dass die Projektideen nachhaltig und personenunabhängig implementiert werden, z.B. durch Fortbildungen



Gefördert werden können verschiedene Elemente, die die Umsetzung des Projektes ermöglichen:

- Anschaffung von Materialien zur kreativen Unterrichtsgestaltung
- Finanzierung von Coaching-, Weiterbildungs- und Beratungsangeboten für Lehrkräfte
- Aufbau von (Lern-)Patenschaften zwischen Schüler:innen untereinander sowie mit Studierenden oder Expert:innen
- Finanzierung von Honoraren für Referent:innen oder externe Workshopleiter:innen
- Finanzierung von Exkursionen

Das Wichtigste in Kürze

Wie hoch ist die Förderung? Die Höhe der Förderung ist auf max. 10.000 Euro pro Antrag und Institution begrenzt.

In welchem Zeitraum kann ich mich bewerben? Die Bewerbungsfrist läuft vom 1. bis 30. April 2024.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen per Mail an bildungsfonds@claussen-simon-stiftung.de ein:

- Antragsformular inkl. Unterstützungsbestätigung der Schulleitung
- Formlose Projektbeschreibung inkl. Durchführungskonzept und Zeitplan (2 bis 4 Seiten), die deutliche Antworten auf die W-Fragen enthalten sollte (wer macht was wann und wo mit wem und für wen?)
- Kosten- und Finanzierungsplan, aus dem Einnahmen und Ausgaben des Projekts transparent hervorgehen und in dem auch weitere Förderpartner:innen (sofern vorhanden) angegeben werden. Bitte geben Sie auch andernorts beantragte, noch nicht bewilligte Summen an.

Wie geht es dann weiter?

Sobald Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Die Bewilligung der Anträge erfolgt bis Ende Juni 2024.

Wann erhalte ich die Förderung, und bis wann muss diese ausgegeben werden?

Sie erhalten von uns bis Ende Juni 2024 eine Rückmeldung über Ihren Antrag. Sie haben dann bis Ende des Kalenderjahres Zeit, die Mittel abzurufen. Ihr Vorhaben sollte bis zum Schuljahresende 2024/25 abgeschlossen sein. In Einzelfällen sind Ausnahmen möglich, sprechen Sie uns gerne an oder erläutern Sie Abweichungen in Ihrem Antrag.

Wir freuen uns, wenn Sie die Ausschreibung mit interessierten Kolleg:innen oder Ihrem Netzwerk teilen.

Alle aktuellen Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.claussen-simon-stiftung.de/schulfonds/

Sie haben eine Idee oder einen Bedarf, sind sich aber nicht sicher, ob Ihr Anliegen gefördert werden kann? Dann wenden Sie sich gerne an uns und schildern uns kurz Ihr Anliegen. Wir geben Ihnen zeitnah eine Rückmeldung, ob Ihr Vorhaben grundsätzlich gefördert werden kann.

Susanne Lea Radt

Bereichsleitung Bildung & Schule
Tel. 040 38 0 37 15-16
bildungsfonds@claussen-simon-stiftung.de

Bettina Führer

Referentin Bildung & Schule
Tel. 040 38 0 37 15-25
bildungsfonds@claussen-simon-stiftung.de